



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Trompeter von Säckingen**

**Nessler, Victor E.**

**1886-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 1443.60

90

MANNHEIM.

89

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

78. Vorstellung.

den 14. Februar 1886.

Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Schöffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Kehler.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stud. jur. Herr Knapp. Der Hausknecht der Herzogin u. d. Pfalz. Herr Kunz.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Berber Herr Rüdinger. Der Kocher magnificus der Heidelberger Uni-
Ein Student Herr Peters. verhält Herr Kraze.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Herr von Schönau Herr Dill. Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe Herr Grahl.
Maria, dessen Tochter Frau Sörger. Berner Kirchhofer Herr Knapp.
Der Graf von Wüdenstein Herr Starck. Conradin Herr Rüdinger.
Festlich geschmückte Gemahlin, des Herr von Schöndorferin Frau Seibert. Ein Schiffsnecht Herr Kofe.

Ein Ratt Herr Kobus. Rathsherren von Säckingen Herr Bauer.
Der Dechant von Säckingen Herr Schrot. Herr Dery.
Der Bürgermeier von Säckingen Herr Stein.

Die Fürstin-Reliquie und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hansensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Act 1: Tanz der Hansensteiner Bauern, angeführt von den Damen des Ballets.

Act 3: Mai-Fest.

Der König Mai Fräul. Reichbaum.
Prinzessin Raiblume Frau Guntenthal.
Prinz Waldmeister Fräul. Reno.
Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bogen des Königs Mai. Stabölbe. Waldtafel. Elbellen. Laubfrösche. Wespen u.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.
Derolde. Bogen. Der Schalkwart. Der Vater Abein. Der Rahn und die Rosel. Jäger. Leubanten. Die Ritter von Scharlachberg. Johannsberg.
Kierstein und Rüdelsheim. Edelsträucher: Rabe, Ahr, Vahn. Die Edelbäume Liebfräulein und Roselblümchen. Mädchen von Laubenheim.
Forter Examinier. Der Hochheimer Domdechant. Marktgrüßer. Marzobrunner. Der Junker Nekar. Landsknechte. Derolde. Stadt- und
Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Fest arrangirt von der Balletmeisterin Frau Guntenthal.
Die neue Dekoration „der Hof des Heidelberger Schloßes“ ist entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler Oskar Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Sub 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrhölz M. 3.50 u. s. w.

Für Kundliche nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer
Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wech. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrhölz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 u. Ludwigsbafen nach Speier, Neustadt 10 Uhr —
Zug Nr. 23 u. Ludwigsbafen nach Worms 10 Uhr 50.
Zug Nr. 26 u. Ludwigsbafen n. Neustadt, Lanan 11 Uhr 25.
Zug Nr. 46 u. Mannheim n. Ladenburg, Weinsheim 10 Uhr 12.
Zug XXVII u. Mannheim n. Neckarau, Schweningen 10 Uhr 16.
Zug 47 u. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20.
Zug 9 u. Mandheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 30 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe
Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47
auf 10 Uhr 40 festgelegt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Montag, 15. Februar 1886 mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vortrecht der Abonnenten:

Volksvorstellung mit ermäßigten Preisen: „Nathan der Weise.“
Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Theater.

it.

renten.

6 Uhr.

fig. per Platz

iger Bahnen und

Heidelber 10 Uhr 10
10 Uhr 20
11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 30 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigsbafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere
Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.